

MacMonster**Beitrag von „apfelnico“ vom 4. September 2020, 11:51**[saman986](#)

Habe u.a. das "Asus WS X299 Sage 10/G" mit "10980XE" und nutze hier für die Kühlung eine "All in One". Die ist ausschliesslich für die CPU zuständig, die beiden Radeon VII laufen wie sie sind unter Luft. Bei meinem anderen System (siehe Signatur) ist alles unter Wasser mit Custom-Kühlung.

"All in One" - Vorteile:

- günstig
- unkompliziert und schnell einzubauen

Nachteile:

- oft billige Komponenten (Aluminium-Radiator, ungenügende Leistung Kühler-Pumpen-Kombination), nicht erweiterbar, nicht nachfüllbar

Für mich die "eierlegende Wollmilchsau": <https://www.alphacool.com/shop...0-cpu-digital-rgb?c=20540>

Alle Teile dieser All in One gibt es auch unverändert einzeln und man kann sich damit eine "Custom" zusammenbauen. Diese Teile sind hochwertig (sicher gibt es besseres, in meinem anderen System habe ich EKWB verbaut), vernickelter Kühler, vernünftige Pumpe, Vollkupfer-Radiator, vernünftige Beschlauchung mit(!) Schnellkupplungssystem, womit man weitere Komponenten eingliedern kann. Nachfüllbar. Das ganze System ist vorbefüllt, ist günstig und macht was es soll. Platz sollte man für den mächtigen 420er Radiator schon haben. Da ich es mit einem solchen System nutze, kann ich es auch empfehlen.

Völlig klar, es ist nicht die Spitze der Fahnenstange, aber das Teil ist ja ausbaufähig. Und das mit der Schnellkupplung ist ziemlich genial. Aufgedreht, anderes Teil rein, fertig. Baubedingt entweicht dabei etwas Flüssigkeit, da reden wir aber von einem Tropfen. Es wird also kurz

feucht.

Wenn auch die Grafikkarte(n) unter Wasser sollen, dann rate ich zu einer genau ausgetüftelten Custom.

Edit:

Eine Wasserkühlung der Grafikkarten stehe ich mittlerweile kritisch gegenüber. Funktional topp, aber teuer und nur geringer Mehrwert. Der Grund damals für mein erstes System die beiden Grafikkarten unter Wasser zu setzen war in erster Linie PLATZ. Ich bekam die zwei dicken Dinger nicht ins System, durch die Wasserkühlung baute jede Karte nur noch ein Slot breit.

Auf die einfache Idee, mittels PCIe-Extender eine der beiden Grafikkarten an einen anderen Ort im Gehäuse zu packen, kam ich leider nicht. Heute bietet fast jedes bessere Gehäuse diese Möglichkeit an – allerdings eher zu optischen Zwecken, um das Prachtstück auch durchs Seitenfenster gut sehen zu können. Aber es hat eben auch einen praktischen Hintergrund, und genau so habe ich es mit dem zweiten System gemacht.